



## NEUE PISTE, ALTE SIEGER

Erstmals wurde auf der lothringischen Mirecourt Superpiste ein SM-Lauf ausgetragen.

**SM 2. LAUF IN MIRECOURT (F)** Die neue Superpiste liegt in den Vogesen zwischen Epinal und Nancy. Das fünfzehn Kurven umfassende Asphaltgeschlängler war die Anreise wert. Gutgelaunte Piloten zündeten ein fahrerisches Feuerwerk. Die Kat. Mini gewann der Tessiner Ivan Rechsteiner. Er profitierte vom Starterangel und verwies Antonio Barone sowie Michael Müller auf die Plätze. Das dreissig Piloten zählende Supermini-Feld bot Spannung pur. Zeitweise kämpften neun Piloten um die Führung. Dabei schwang Randy Berglas oben auf, dicht gefolgt von Matheo Tuscher und Alain Valente. Die neue Sport 125-Kategorie dominierte Rinaldo Grämiger vor



**NEUES SPIEL, NEUES GLÜCK** Randy Berglas (Mi.), Matheo Tuscher (li.) und Alain Valente heimsten die Punkte bei den Super-Minis ein.

Pascal Aubry und Dylan Zanni. Yves von Aesch hiess der Sieger in der KF3. Er glänzte mit sehr schnellen Rundenzeiten, so dass Levin Amweg sowie Jimmy Antunes das Nachsehen hatten. Grosses Pech hatte Favorit Jeffrey Schmidt, der in der

Einführungsrunde mit kaputter Kerze stehenblieb. Erst als die KF2-Piloten das Final unter die Räder nahmen, begann es zu regnen. Der Wechsel auf die Profilreifen entpuppte sich zum Lotteriespiel. Vom Start weg pfeilte Leonardo Corti (Regenpneu)

zunächst auf und davon. Nach kurzer Zeit hörte der Regen jedoch auf, und die Piste trocknete sehr schnell ab. Die Umstellung auf die neuen Bedingungen gelang Alex Fontana am besten. Er ging in Führung und gab diese bis ins Ziel nicht mehr ab. Dahinter überquerten die Tony-Piloten Marco Bellanca und Patrick Müller auf P2 und P3 die Ziellinie. In der KZ2 missriet Kevin Lüdi der Start vollends. Mathieu Cochand übernahm die Spitze, doch der Birel-Pilot brauchte nicht lang, um sich zur Spitze vorzukämpfen. Die Führung wechselte laufend zwischen Heinz Fröhlich, Philipp Witzany und Lüdi. Letzterer hatte das Glück auf seiner Seite und siegte vor Fröhlich und Witzany. K.S.

## Spannung und Rasanz

**SM 1. LAUF IN PARMA (I)** Der erste Meisterschaftslauf fand bei besten Bedingungen statt. Pascal Aubry siegte in der neuen Sport 125-Kategorie. Michi Müller setzte sich gegen Antonio Barone bei den Mini durch. Im grössten und wildesten Feld bewahrte Openmini-Pilot Shaun Vogel kühlen Kopf und fuhr vor Severin Amweg und Alain Valente ins Ziel. Die Kat. KF3 gewann Yves von Aesch mit souveränem Start-/Ziel-Sieg,

vor Michaël Hêche und Jeffrey Schmidt. Bei den geschalteten KZ 2 bewies Heinz Fröhlich ein glückliches Händchen und heimste vor Philipp Witzany und Kevin Lüdi die volle Punktzahl ein. In der KF2 gab Juniormeister Alex Fontana einen eindrucklichen Einstand und hielt das New Swiss Hutless-Trio Thierry Kilchenmann, Patrick Niederhauser sowie Matthias Meier in Schach. K.S.



**NICHT ABHEBEN** In der KF2 gewann Alex Fontana sein erstes Rennen.